

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Wer Englisch beherrscht...  
**Autor:** Furrer, Jürg  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-603200>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wer Englisch beherrscht ...

Was Hänschen nicht lernt, lernt wohl auch Hans nimmermehr. Das ist augenblicklich die Devise in vielen Schulen der DDR: Dort brodelte es nämlich ganz gewaltig, und dies vor allem deshalb, weil viele Schüler, hauptsächlich der höheren Schulen, nicht mehr gewillt sind, Russisch zu lernen.

In der DDR war es bisher so, dass man von der fünften Klasse an Russisch lernen *musste*. Eine andere Fremdsprache, wie etwa Englisch, durfte erst später als Wahlfach belegt werden. Jetzt stellen aber die Schulen fest: Es fehlt an geeigneten Englischlehrern, daher sieht man sich nicht in der Lage, einen Englischunterricht zu garantieren.

Überhaupt scheint es, wie in der Politik, auch im Schulwesen der DDR drunter und drüber zu gehen. Zum Beispiel beschwerten sich zahlreiche Eltern bei der «Polytechnischen Oberschule «Fritz Heckert» in Ost-Berlin: «Unsere Kinder müssen in dieser Schule die Gebrauchsanweisungen für Computer lesen – man stellt ihnen aber keine englischen Übersetzungen zur Verfügung. Sie müssen dies erst aus dem Russischen übersetzen, um im Schulgang mitlernen zu können.»

Dass es aber auch andere Gründe zum Englischlernen gibt, beweist ein Schüler aus dem Ostberliner Stadtteil «Prenzlauer Berg». Er gibt ehrlich zu: «Wer Englisch beherrscht, versteht die Texte der Pop-Musik besser als alle anderen.» ff



FURBER

HOBBY-TAUCHER MANFRED K. FING 1989 DEN GRÖSSTEN  
BIS HEUTE BEKANNTEN PIRANHA OHNE JEDES  
TECHNISCHE HILFSMITTEL.